EH Basisinformationen

OSEH - Organized Stalking Electronic Harassment - are methods use by perps in targeting a specific person for the purpose of inducing harm and possibly death.

Sie könnten Opfer elektronischer Belästigung sein, WENN:

- Sie erleben visuelle Verzerrungen und Halluzinationen.
- Sie erleben eine Manipulation Ihres Willens, Ihrer Emotionen, Gefühle und Wahrnehmungen.
- Sie erleben das Lesen von Gedanken aus der Ferne, das Abrufen von Erinnerungen und das Implantieren von Persönlichkeiten.
- Sie leiden unter einer nachlassenden geistigen Leistungsfähigkeit: Konzentrationsschwäche, Beeinträchtigung der Fähigkeit, rational und unabhängig zu denken.
- Sie leiden unter Gedächtnis- und Wissensverlust.
- Sie erleben unzureichende Zustände, die die Zielpersonen noch nie zuvor erlebt haben (Zustände der Drogenvergiftung, Depression, zwanghafte Wünsche usw.).
- Sie sehen verschwommen.
- Sie verspüren ein brennendes Gefühl auf der Haut oder in den inneren Organen. – Unerträgliche, künstliche Schmerzen in irgendeinem Körperteil, einschließlich Herzinfarkten und anderen schweren Erkrankungen.
- Sie spüren Nadelstiche an verschiedenen Körperstellen. – Krämpfe, Anfälle und Spasmen
- Sie spüren, wie sich eine Art Energie in Ihrem Körper bewegt.
- Sie leiden unter extremen Kopfschmerzen.
- Sie verspüren regelmäßig eine so starke Müdigkeit, dass Sie völlig außer sich geraten.
- Sie haben ständig Schlafstörungen. – Kontrolle des Schlafverhaltens: Schlafmangel oder unkontrollierbarer Schlaf.
- Sie erleben erzwungene Sprache. – Manipulation des menschlichen Verhaltens: erzwungene Sprache, unwillkürliche Körperbewegungen, Übertragung bestimmter Befehle ins Unterbewusstsein, erzwungene Ausführung dieser Befehle.
- Sie erleben unkontrollierte Bewegungen von Gliedmaßen oder anderen Körperteilen.
- Sie hören die Stimmen anderer Menschen in Ihrem Kopf, ohne dass andere Anzeichen einer Geisteskrankheit vorliegen.
- Sie hören intensive, laute Geräusche oder elektronisch klingende Geräusche, die oft mit Tinnitus (Mikrowellenhören) verwechselt werden.
- Sie hören Stimmen, die wie Gesang klingen, während eine elektrische Maschine eingeschaltet ist (Radio, Kühlschrank, elektrischer Ventilator, Klimaanlage, Lüftungsschlitz).
- Sie hören Stimmen, die wie Gesang klingen, während Wasser im Waschbecken, der Toilettenschüssel, dem Wasserhahn oder der Dusche läuft.
- Sie erleben induzierte Träume – Induzierte Träume lassen sich übrigens auch leicht unterbinden. Sie treten auf, wenn Sie die REM-Schlafphase (Rapid Eye Movement) erreicht

haben. In dieser Phase wird Ihr Gehirn durch niederfrequente Felder (ELF) aktiviert, was Ihren Schlaf vertieft und Sie die quasi-unterschwelligen akustischen Signale, die über die Knochenleitung in Ihren Hinterkopf gepumpt werden, nicht mehr wahrnehmen. Diese quasi-unterschwelligen akustischen Signale beeinflussen den Verlauf Ihrer Träume. In einem halbbewussten Zustand können Sie diese Signale körperlich als kurze Impulse wahrnehmen, die beim Auftreffen auf Ihren Hinterkopf ein zischendes Geräusch erzeugen, ähnlich wie „PF-FFT! ...PF-FFT!“ im Fünf-Sekunden-Takt. Dieses Geräusch lässt sich unterbinden. Dazu müssen Sie lediglich Ihren Hinterkopf vor dem Einschlafen mit den oben genannten Materialien schützen.

Was Sie tun können:

- Dokumentieren Sie alles! Das hat zwei Vorteile: Es macht die Stalker vorsichtiger und erleichtert Ihnen möglicherweise das Leben. Und es dient als Nachweis für den Fall einer Klage.
- Besorgen Sie sich eine Kamera, falls Sie keine haben, und fangen Sie an, Fotos oder Videos aufzunehmen.
- Schreiben Sie einen Blog oder ein Tagebuch. Notieren Sie die täglichen Belästigungen. Das hilft Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen und erleichtert Ihnen den Zugriff auf die Aufzeichnungen, wenn Sie mit Regierungsbeamten oder Anwälten sprechen, die Ihnen möglicherweise helfen können.
- Bei elektronischen Belästigungen kommen üblicherweise verschiedene Arten von Energiewaffen zum Einsatz. Diese Waffen erfordern in der Regel den Einsatz einer Person und müssen sich in der Nähe eines TI befinden. Achten Sie auf Ihre Umgebung und mögliche Quellen der elektronischen Belästigung.
- Notieren Sie alle Symptome, die bei Ihnen während der elektronischen Belästigung auftreten. Die häufigsten sind: Muskel- und Gelenkschmerzen, Übelkeit, Hautbrennen, Desorientierung, Juckreiz, Nadelstiche usw.
- Wenn möglich, ist es äußerst wichtig, sich vor der Quelle elektronischer Angriffe zu schützen. Wenn dies nicht möglich ist, lindern Sie alle Symptome durch gezielte Maßnahmen wie das Tragen geeigneter Kleidung, gesunde Ernährung, Bewegung und aktives Verhalten. Auf der Website von John Mecca, www.us-government-torture.com, finden Sie zahlreiche hilfreiche Informationen zu diesem Thema, die vielen Menschen geholfen haben.
- Versuchen Sie, genügend Informationen zu sammeln, um sich an Ihre spezifische Situation anzupassen.
- Versuchen Sie, dieses Verbrechen durch Vernetzung ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
- Es ist wichtig, sich zu vernetzen, da TIs derzeit kaum Möglichkeiten haben, sich zu wehren und keine bewährten und wirksamen Gegenmaßnahmen ergreifen können. Opfer begehen aufgrund des extremen Traumas Selbstmord. Durch gegenseitige Unterstützung können andere diesem tragischen Ausgang entgehen.

Weitere Dinge, die die Zielpersonen tun können:

- Ziehe, wenn möglich, mit anderen Leuten zusammen. Auch wenn du deine Unabhängigkeit schätzt, sind die Angriffe deutlich effektiver, wenn du alleine lebst. Isolation ist für den Täter wichtig.
- Bleiben Sie mit anderen in Kontakt, die sich in der gleichen Situation befinden. Dies kann per E-Mail geschehen, durch den Besuch von Websites und das Lesen von Erfahrungsberichten von Opfern oder durch die Teilnahme an einem Forum, in dem Menschen über ihre Erfahrungen sprechen und sich gegenseitig unterstützen.
- Erzählen Sie nicht zu vielen Menschen, was passiert ist. Die Leute werden Ihnen nicht glauben, und Sie laufen Gefahr, von wohlmeinenden Familienmitgliedern eingewiesen zu werden. Wenn Sie jedoch selbstmordgefährdet sind und niemanden haben, dem Sie vertrauen, raten wir Ihnen dringend, sich in einem Krankenhaus behandeln zu lassen, anstatt sich von Selbstverletzungsgedanken überwältigen zu lassen. Es ist nur vorübergehend, und Sie werden entlassen.
- Betrachten Sie es niemals als etwas Schreckliches, das Sie nicht in Erwägung ziehen können – Selbstmord ist die schrecklichste Entscheidung, viel schlimmer als ein Krankenhausaufenthalt. Sprechen Sie mit anderen Betroffenen und erzählen Sie ihnen, was mit Ihnen passiert. So können Sie sicher sein, dass Sie sich nie allein fühlen müssen.
- Entwickeln Sie eine lösungsorientierte Denkweise. Das heißt, finden Sie Lösungen für Probleme, wo immer dies möglich ist. Einige Lösungen finden Sie auf der Seite „Gegenmaßnahmen“.
- Arbeite hart daran, deine Ängste zu überwinden und dich ihnen zu stellen. Die Angriffe sind effektiver, wenn du Angst hast. Denk daran, dass wir alle im selben Boot sitzen und widerstehe dem Drang, dich zu isolieren, wenn dich etwas aufregt. Suche dir jemanden, der dir glaubt und mit dem du darüber reden kannst. Andere Opfer sind eine gute Wahl, aber manche sind vielleicht zu instabil, um mit ihnen zu reden. Suche dir jemanden, der die Situation im Griff zu haben scheint. Wir alle befinden uns in unterschiedlichen Stadien der Bewältigung.
- Ignorieren Sie die Anfälle. Viele hören mit der Zeit auf. Panikattacken verstärken die Anfälle jedoch. Daher ist es wichtig, die innere Kontrolle zu behalten und Ruhe zu bewahren. (Wir sprechen hier aus Erfahrung – viele von uns kennen dieses Muster – also geben Sie die Hoffnung nicht auf!) Erwarten Sie andererseits keine Perfektion von sich selbst. Das braucht Zeit. Meine Panikattacken ließen mit der Zeit nach, anstatt plötzlich ganz aufzuhören. Nehmen Sie ein gutes Multivitaminpräparat und einen Vitamin-B-Komplex gegen Stress. Weitere Tipps finden Sie unter „Gegenmaßnahmen“.
- Versuchen Sie, so flexibel wie möglich zu sein. Beugen Sie sich dem Wind, anstatt gegen ihn anzukämpfen. Wenn Sie Lärm stört, sitzen Sie nicht einfach da und lassen Sie ihn auf sich wirken. Machen Sie etwas anderes, zum Beispiel ein Buch lesen, fernsehen, online gehen oder draußen spazieren gehen.
- Hören Sie Musik, um den hochfrequenten Geräuschen entgegenzuwirken (und zum Vergnügen!).
- Tun Sie etwas, das Ihnen Spaß macht. Besonders hilfreich sind kreative Tätigkeiten (nicht lange nachdenken, einfach machen). Das erhöht den Serotoninspiegel und hilft Ihnen, mit Stress umzugehen.

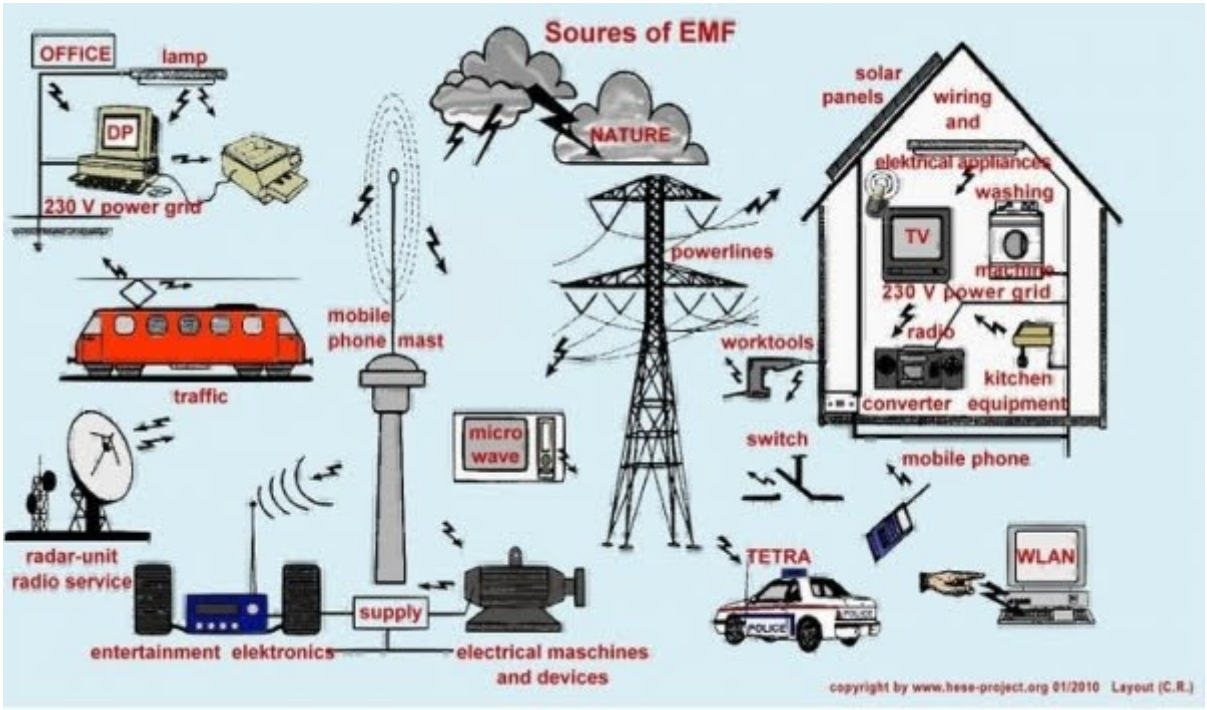
Quellen: freedommfchs.com USAtrace.com eharassment.stalkingbyproxy.net



Nichtionisierende elektromagnetische Strahlung (NIEMR) ist ein Merkmal der modernen Welt. Elektrizität ist der Motor der modernen Zivilisation, und immer mehr Kommunikation verlässt die drahtgebundene Welt und gelangt in ein vermeintliches drahtloses Nirvana.

Zweifellos hat die Elektrizität, und dann die Funkkommunikation im weitesten Sinne, die Menschen von harter Arbeit und den Zwängen des Tageslichts befreit und sofortige globale wie lokale Kommunikation ermöglicht. Elektrizität ist das Kennzeichen der „sofortigen Welt“ und des beschleunigten „Fortschritts“, den wir mittlerweile erwarten. Ohne diese Entwicklungen würden Sie dies natürlich nicht lesen. Aber vielleicht wäre es auch nicht nötig gewesen, wenn wir einen anderen Ansatz gewählt hätten.

Überlegen Sie einmal kurz, was Ihre drahtlose Welt ausmacht. Denken Sie daran: Wenn die Kommunikation drahtlos erfolgt, handelt es sich, abgesehen von TV-Fernbedienungen etc., wahrscheinlich um eine Mikrowellenverbindung. **Quelle:** Elektromagnetische Felder a nichtionisierender elektromagnetischer Strahlung: Diskussion



VERWANDTE LESUNGEN:

Missbrauch der US-Luftwaffe durch elektromagnetische Strahlung bei amerikanischen Zivilisten

Stimmen im Kopf: Washington Post über Technologien zur elektronischen Belästigung

Elektronische Belästigung Aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Belästigung durch Mikrowellen

Der Stand der nicht klassifizierten und kommerziellen Technologie – geeignet für einige elektronische Angriffseffekte

Elektronische Belästigung

Stimmen hören – Keine Geisteskrankheit (Video)

Revision #1
Created 23 August 2025 18:19:49 by investigatione
Updated 23 August 2025 18:22:57 by investigatione